

lung gar nicht neu sei. Aber darum handelt es sich auch gar nicht. Es handelt sich darum, daß auf der Grundlage der täglichen Plan-aufschlüsselung die gegenseitige Aufforderung zum Wettbewerb um die tägliche Übererfüllung des eigenen Planes organisiert wird. Wenn überall, in allen Betrieben, durch alle Arbeiter auf dieser Grundlage der Wettbewerb bei stets rechtzeitiger Materialversorgung durchgeführt wird, dann kommen wir zu einer rhythmischen, kontinuierlichen Planerfüllung während des ganzen Jahres an Stelle der bisher oft stoßweisen Arbeit, die viel Wartezeiten in sich birgt, aber am Quartalsende zu Überstunden führt, wobei dennoch Plan-rückstände auftreten.

Diesen Wettbewerb um die tägliche Planerfüllung müssen die Gewerkschaften jetzt weiterentwickeln, um höhere Planziele stellen zu können, die Arbeitsproduktivität zu erhöhen, die Selbstkosten zu senken und durch einen allgemeinen Arbeitsaufschwung West-deutschland auch auf dem Gebiet der Pro-Kopf-Versorgung einzu-holen. Dabei müssen wir uns darüber klar sein, daß diese Form des Wettbewerbs eine wirkliche Arbeit mit jedem einzelnen Arbeiter erfordert, um ihm den Zusammenhang zwischen dem Aufbau des Sozialismus, der weiteren Verbesserung der Lebenslage der Werk-tätigen und seinen eigenen täglichen Leistungen zu erklären. Nur dann kann man ihn für diesen Wettbewerb, für die tägliche Plan-erfüllung gewinnen. Aber dann steckt auch viel mehr dahinter, als es bei der Abgabe globaler Verpflichtungen in großen Versammlungen der Fall ist, die den einzelnen nicht verpflichten, an jedem Tag eine gute Tat für die gemeinsame sozialistische Sache zu vollbringen.

Die Erfüllung und Übererfüllung des Tagesplanes und der Nor-men genügt aber dort nicht, wo beide nicht real sind und ihre Erfül-lung daher zu keiner Erhöhung der Arbeitsproduktivität führt. Folglich kommt es darauf an, die Arbeiter mit Hilfe der Seifert-Methode dafür zu gewinnen, die Verlustzeiten aufzudecken und in produktive Arbeitszeit umzuwandeln.

Gemeinsam sollten von Wirtschafts- und Gewerkschaftsfunktionären die Organisation und die Methoden der Arbeit sowie die Technologie überprüft, verbessert und dann exakte Normen ausge-arbeitet werden, die zu realen Tagesplänen, zur Steigerung der Ar-beitsproduktivität und damit zum Nutzen aller Werktätigen führen. Es ist also kein Zufall, sondern ergibt sich aus diesem inneren Kon-